

Better together.

SCHNEEWEISS interior X MalscherSitzMöbel

Mit großer Freude möchten wir Sie über eine bedeutende Unternehmensentwicklung informieren: Die MalscherSitzMöbel Heinrich Stöcklein GmbH (kurz: MSM) wird rückwirkend zum 01.01.2023 Teil der SCHNEEWEISS interior Gruppe.

MSM, mit Sitz im badischen Malsch, fertigt seit über 55 Jahren maßgefertigte Stühle und Sitzmöbel für öffentliche Veranstaltungssäle, Büro- und Tagungsräume sowie Kliniken und Pflegeeinrichtungen. Das Portfolio überschneidet das vielfältige Angebot der SCHNEEWEISS interior in einigen Produktgruppen. Aus diesen und weiteren Gründen standen die SCHNEEWEISS Inhaber um Alexander Gut und Alexander Allgaier seit nunmehr über zwei Jahren in konstruktiven Gesprächen bzw. Verhandlungen mit den geschäftsführenden Gesellschaftern der MSM, Bärbel und Bastian Stöcklein. Am 21. November wurden die Verträge zur Übernahme von 100 % der Geschäftsanteile der MSM durch die SCHNEEWEISS interior unterzeichnet.

Die MSM ist am Markt etabliert und in den letzten Jahren stark gewachsen. Der wesentliche Umsatz von über 8 Mio. € wird mit 42 Mitarbeiter: innen hauptsächlich über den deutschen Büro- und Objektfachhandel abgewickelt. Dieser Vertriebsweg bleibt unverändert und wird auch in Zukunft den signifikanten Anteil des Umsatzes der MSM bilden.

Der Standort in Malsch bleibt bestehen, stärkt somit die Fertigungskompetenz der Gruppe und schafft zusätzliche Kapazitäten für den angestrebten Wachstumskurs der SCHNEEWEISS interior. Ziele der Übernahme sind wachsende Kunden- und Lieferantenbeziehungen, eine Erweiterung des Portfolios sowie diverse Synergieeffekte im Bereich Produktion, Administration und Logistik. Der Vertrieb der Marken MSM, Hiller, BRAUN und rosconi bleibt weiterhin autark und vollkommen eigenständig. Durch die Integration erhält MSM erweiterten Zugriff auf eigene Produktionsmöglichkeiten mit einer Fertigungstiefe von über 70 % in Deutschland und Österreich. Dazu gehören die Fertigung von Tischplatten, Stuhl- und Tischgestellen, Holzschalenbearbeitung, eine hochmoderne Lackierstraße sowie eine hauseigene Pulverbeschichtungsanlage. Die Einbindung der Massivholzbearbeitung im eigenen Werk in Österreich und die werkseigene Logistik sind weitere positive Synergieeffekte.

Das gemeinsame Ziel ist es, in den kommenden Jahren den erfolgreichen Fortbestand der SCHNEEWEISS interior und den Erhalt aller Arbeitsplätze zu sichern. Die Gruppe soll weiterhin als Familienunternehmen mit allen bevorstehenden Herausforderungen in die Zukunft geführt werden.

(327 Wörter, 2.544 Zeichen)

Über SCHNEEWEISS Interior

SCHNEEWEISS interior vereint die Objektmöbelhersteller Hiller Objektmöbel und BRAUN Lockenhaus (Österreich), die auf Loungemöbel und Lobby Items sowie auf professionellen Innenausbau spezialisierte Designmanufaktur rosconi, die Marke D-TEC und die Spedition SCHNEEWEISS Logistik. Die Dienstleistungen reichen von Idee, Entwicklung und Produktion ganzer Raum-, Hallen-, Messestands- und Ladenbaukonzeptionen über die Sonder- und Serienmöbelproduktion bis hin zur Auslieferung und Montage der Produkte. Dank der hohen Fertigungstiefe von über 70 Prozent ist es möglich, auf kundenspezifische Wünsche einzugehen. Pro Jahr verlassen insgesamt circa 440.000 Objektmöbel – von Stühlen und Tischen über Garderoben, Behälter und weitere Lobby Items bis hin zu Sonder-Möbelanfertigungen – die Produktionsstätten in Kippenheim und Lockenhaus. Das breit gefächerte Produktportfolio findet seinen Platz unter anderem in Kongresszentren, in Konferenz- und Seminarbereichen, Veranstaltungshäusern, in Hotellerie und Gastronomie, aber auch in Bildungseinrichtungen und Pflegeheimen. Die Expertise der Unternehmen bzw. Marken steht für die Verknüpfung aus Innovation und Tradition im Bereich Interior.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schneeweiss.world